

# Inhaltsverzeichnis

**Der Weimersteig bei Lichterfeld** ..... 3



<<< zurück | **1.Kapitel: Allerlei Spuk** | Weiter >>>

# Der Weimersteig bei Lichterfeld

Ehedem führte ein Weg von [Gohra](#) nach der jetzigen Kolonie [Lichterfeld](#) durch einen prächtigen Kiefernwald. Inmitten lag ein weites Sumpfgelände, das durch einen schmalen Steig gleichsam in zwei Teile geteilt wurde. Nach Erzählungen der alten Leute war dieser Weimersteig im Volksmunde als ein unheimlicher Ort verschrien; denn an warmen Sommernächten vernahm man hier ein leises Klagen und Wimmern. Das Volk sagte aber in dieser Gegend statt Wimmer „Weimern“ und so hat sich der Name „Weimersteig“ bis auf den heutigen Tag erhalten.

In heißen Sommernächten hörte man menschenähnliches Wimmern mit einem Glucksen verbunden und aus dem dunklen Walde erscholl ein eigenartiges Geheul, während auf dem Sumpfe kleine Lichtflammen hin und her huschten. Der Volksmund erzählt sich, daß das Klagen und Wimmern von Menschen herrühre, die von [Irrwischen](#) und [Irrlichtern](#) irre geführt worden sind, hier hineingelockt wurden und dann plötzlich versanken.

Quelle:

- [Robert Scharnweber & Otto Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau, Berlin 1933](#)

---

[sagen](#), [scharnweber](#), [jungrichter](#), [sagenschnurrenkreisluckau](#), [irrlucht](#), [irrwisch](#), [lichterfeld](#), [niederlausitz](#), [spuk](#), [moor](#), [bergheide](#), [sumpf](#), [steig](#), [sommer](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:schnurrenluckau009&rev=1720776900>

Last update: **2025/01/30 11:22**

